

## Neue Vorträge in der Praxis:

Im Dezember laden wir zu zwei Vortragsterminen ein:

- *Donnerstag, 13. Dezember 18:00-19.00*

### **Thema: Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht-**

Was gibt es zu beachten?

Wir präsentieren die Formulierungshilfe des Justizministeriums und besprechen, wie und ob schwierige ethische Probleme in einer Patientenverfügung geregelt werden können.

- *Donnerstag, 20. Dezember 18.00-19.00*

### **Thema: Der norwegische König empfiehlt...**

dies ist der Titel eines norwegischen Buches – es beschreibt die Königshaltung: „Du bist gesund, bis das Gegenteil bewiesen ist.“ Der norwegische König war in den letzten Jahren wiederholt schwer erkrankt – an Blasenkrebs und er musste sich einer Herzoperation unterziehen. Der norwegische Arzt beschreibt in diesem Buch auf unterhaltsame Weise die Grundlagen der kognitiven Therapie – Grund genug, dies kurz vor Weihnachten hier auch zu tun – gerne bei etwas Glühwein.

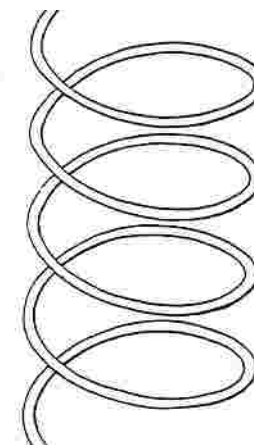
**Anmeldung ist für diesen Termin erforderlich.**

---

*Impressum: Harald Kamps, Praxis Möllendorffstr. 45, 10367 Berlin  
Tlf. 57797490 Fax: 57797499; www.praxis-kamps.de*

# Praxispost

Praxis Kamps



Winter 2007/ 2008

---

## **Rezepte und Überweisungen nicht mehr am Express-schalter?**

Ab sofort gibt es eine neue Regel in dieser Praxis: Wiederholungsrezepte und Überweisungen werden jetzt nicht mehr „auf die Schnelle“ an der Anmeldung ausgestellt, sondern dem verordnenden oder überweisenden Arzt vorgelegt. Das mag umständlich für alle Patienten klingen, die es bisher anders gewohnt sind – aber die Regel hat gute Gründe:

**Rezepte:** Seit dem 1.4.2007 versuchen die Kassen Geld bei der Arzneiversorgung zu sparen. Dafür wurden für so genannte generische Medikamente Rabattverträge abgeschlossen. Die Kassen sparen bis zu 30% bei der Verordnung, bei unveränderter Qualität. Allein in den ersten sechs Monaten dieses Jahres wurden in dieser Praxis Rezepte im Werte von 94.484.- € ausgestellt. Damit liegt diese Praxis 12% über dem Durchschnitt. Dafür gibt es auch gute Gründe – aber eben auch die Verpflichtung des Arztes, bei jeder Verordnung noch mal genau hin zu schauen.

Zudem werden wir klüger, was Wirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten angeht – auch hier sollte jede Gelegenheit genutzt werden, um die Qualität jeder einzelnen Verordnung zu sichern.

### **Neues Bestellformular**

Wir haben ein einfaches Formular für Sie gedruckt: dort können Sie am besten zuhause, wenn Sie sehen, dass die Medikamente langsam aufgebraucht sind, die benötigten Medikamente aufschreiben – alle Informationen stehen auf der Packung. Dabei erfahren wir auch den Hersteller des Medikamentes, das zuletzt in der Apotheke ausgeliefert wurde. Achten Sie auch genau auf die Stärke des Medikamentes – hier passieren viele Fehler.

Dieses Formular stecken Sie in den Briefkasten der Praxis, geben es in der Anmeldung ab – oder stecken es dort in den neuen Briefkasten an der Anmeldung. Wir werden diese Bestellung im Laufe des Tages bearbeiten. Am nächsten Tag können Sie das Rezept dann abholen. Um Ihnen einen extra Weg zu sparen, können Sie uns auch beauftragen, das Rezept in der Apotheke „an der Ecke“, also der Möllendorff-Apotheke abzugeben – dann können Sie das Medikament (oder die Medikamente) direkt dort abholen.

Oder Sie fragen die Apotheke Ihrer Wahl nach einem adressierten Freiumschlag – dann schicken wir das Rezept direkt dort hin. Auf dieselbe Weise können wir Ihnen das Rezept auch nach Hause schicken.

**Überweisungen:** Ein ähnliches Formular gibt es jetzt auch für Überweisungen, die nicht direkt im Anschluss eines Gespräches beim Arzt ausgestellt werden.

Über 900 Überweisungen (bei 600 Patienten) haben wir in den ersten Wochen dieses Quartals ausgestellt – also seit dem 1.10. bis Mitte November. Viele sind Routineüberweisungen – zum Beispiel zum Frauenarzt oder zum Augenarzt, aber bei vielen wäre es sinnvoll, wenn der Hausarzt eine Frage formuliert, die der Gebietsfacharzt beantworten soll – und einige dieser Fragen werden am besten in der Hausarztpraxis beantwortet – die Überweisung ist also unnötig.

**Wir möchten eine gute Zusammenarbeit mit den Gebietsfachärzten und wir glauben, dass besser ausgefüllte Überweisungen dazu beitragen.**

Wir verstehen, wenn Sie den gewohnten Express-Service vermissen werden – und manchmal machen wir auch eine Ausnahme von der Regel. Aber die bestmögliche Qualität unserer Arbeit ist uns sehr wichtig.

### **Kiezmedizin – wann geht es denn endlich los ?**

Für den Oktober war das schwarze Brett und damit der Start unserer „Vermittlungsbörse“ versprochen. Mittlerweile sind die Stellwände eingekauft und warten auf kleine Karten mit Nachfragen nach Hilfe und mit Angeboten für Hilfe.

Aber hier muss noch einiges organisiert werden – und die ersten Wochen dieses Quartals haben uns mehr Arbeit beschert als erhofft. Aber bald...

Sie können auch auf unserer Homepage

[www.kiezmedizin.de](http://www.kiezmedizin.de)

verfolgen, wann sich mehr rührt.

### ***In eigener Sache:***

- Wegen des großen Andranges können wir bis zum Ende des Jahres 2007 keine neuen Patienten aufnehmen.
- Unsere Azubi hat sich im Laufe der Probezeit anders entschieden und arbeitet seit Ende Oktober nicht mehr in der Praxis.
- Ab **Montag, dem 14. Januar 2008** arbeitet eine Weiterbildungsärztin in der Praxis. Frau Pruskil befindet sich in der Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin. Sie wurde an der Charité als Ärztin ausgebildet und hat bereits Erfahrung aus der Klinik und einer Allgemeinarztpraxis in Schöneberg. Sie wird von Montag bis Donnerstag in der Praxis sein – am Freitag arbeitet sie an der Charité.